

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Erhalten jedoch täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

[Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis: Nr. 232. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 19. Mai 1892.

Nr. 232.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 19. Mai

1892.

Politische Uebersicht.

Die ganz ungewöhnlichen Auszeichnungen, mit denen neuerdings der Garderegimentär Vitz bedacht worden ist...

Die Vorgänge innerhalb der konservativen Partei hat die Saale-Ztg. von Anfang an mit Aufmerksamkeit verfolgt...

Von der Akademischen Kunstausstellung.

Wir haben es diesmal mit der letzten Akademischen Kunstausstellung zu thun; der im Ministerium Beschlossene Plan einer von allen preussischen Kunstakademien zu leitenden Ausstellung...

der Partei setzen und auch sonst das Schicksal der Partei mehr in das Fahrwasser führen werde, das die Herren Stöcker und von Hammerstein mit besonderer Vorliebe zu befahren pflegen...

Am nächsten Freitag hält die konservative Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder eine Versammlung über die Parteiangelegenheiten ab...

Wir gehen offen, das wir es bedauern würden, wenn wir in dem Sinne unserer eignen bisher geäußerten Zweifel und in dem Sinne der eben angeführten Äußerung der Saale-Ztg. Korrespondent gehalten hätten...

Inzwischen wittert die unreigen antilettischen Presse richtiges Jubelnd in allen denjenigen konservativen, die sich weigern, mit ihr in ein Horn zu blasen...

„Bei einem Manne, wie Engel, von dem verschiedenseitig die höchste Achtung zu überlegen ist, wird es nicht Wunder sein, wenn ein solches Verhalten keineswegs lobenswürdig ist...

Madame eine Reihe von Sonderausstellungen veranstaltet. Sie sind in jedem Falle interessant, auch für den, der die Malweise eines Karl Becker, eines Spangenberg mit uns für völlig überunden aufsteht...

Die vorgeschrittenen Arbeiten des 1891 gestorbenen Gustav Spangenberg geben sich auf den Ausgang der fünfziger Jahre zurück und schließen mit der letzten, unvollendeten Arbeit des Künstlers, der „Lanbung der Seelen am Gestirbe des Jenseits“ ab...

Weiter Ludwig Knaut ist leider nicht mit seinen besten Arbeiten hier vertreten, und je weniger wir seinen letzten Bildern zustimmen konnten, umso mehr bedauern wir, daß hier nicht Gelegenheit gegeben ist, Knaut in seinen vollendetsten Leistungen zu bewundern...

geschrieben hat, so läßt sich dieses Davincen gegen den Wind sehr wohl begreifen.

Dem Buchhandel im Hinterzuge, gemeinlich Kolportage genannt, während die Behörden schon seit längerer Zeit besondere Aufmerksamkeit. Jetzt wird sich geschrieben:

Berlin, 18. Mai. (Orig.-Ber.) Bei den beifälligen Behörden ist wiederholt die Abrechnung gemacht worden, daß bezüglich des 56 der Gewerbe-Ordnung, der den Kolportieren das Mitführen eines Verzeichnisses der zu kolportierenden Schriften vorschreibt, Uebestände zutage traten...

Deutsches Reich.

Berlin, 19. Mai. (Orig.-Ber.) Am 6. Juli geht von Reapel mit dem Dampfer der Deutsch-Orient-Linie „Admiral“ ein Ergänzungstransport für die Schutztruppe unter Führung des Premierlieutenants Vertbold nach Ostafrika ab...

Der „Anhaltische Staatsanzeiger“ in Dessau bringt folgende amtliche Mitteilung: „Bei Gelegenheit einer Audienz, welche der Herzog dem Herrn Landesbibliothekar Dr. W. E. u. v. Krommererath D. Sonntag aus Dessau in Wallenstein am 15. Mai d. J. zu ertheilen die Gnade hatte, haben höchstberühmte seine Majestät über die antilettischen Agitationen und Versammlungen geäußert und zugleich die Ermahnung ausgesprochen, daß die seit jeher in Eintracht lebende Bürgerchaft Dessaus diesen den Klassenhaft erzeugenden Bestrebungen fern bleiben werde.“

Unter dem Titel „Silber“ ist soeben im Verlage von Rosenbaum & Hart in Berlin eine neue Schrift des Abgeordneten Ludwig Bamberger erschienen. (Preis 50 Pfennige). Der als Autorität in der Währungsfrage anerkannte Parlamentarier entwickelt hierin die Ansicht, die Ausschüsse der Reichsversammlung für die letzte durch das preussische Gesetz über die Einziehung der Zähler überreichten Gesetze, ferner durch den Entschluß des Reichstags, sein Papiergeld auf dem Wege einer großen Münzreform in Metallgeld zu verwandeln, endlich durch die Zulassung des Kampfes für und gegen freie Silberprägung in den Vereinigten Staaten in ganz besonderer Weise gewirkt ist, so ist diese geistvolle und feinsinnige Prosa gerade jetzt besonders willkommen zu heißen.

Wegen Majestäts-Beleidigung, begangen durch einen Artikel „Greiser Zitz“ ist die Magdeburger „Volkstimme“ mit Beschlag belegt worden.

geffen könnte. Was Knaut als Porträtist hochbedeutendes geleistet hat, zeigt ein maulichs Porträt in dieser Separatausstellung — eine Arbeit allerersten Ranges. Dann erscheint Paul Meyerheim mit einer Kollektion von etwa zwölf Arbeiten. Er ist und bleibt ein prächtiger, humorvoller Schilderer der Thierwelt von oft burleskem Humor, wiewohl scharfer Charakterist und vollendeter Techniker. Man freut sich immer wieder an seinem „Affentheater“, seinen Löwen im Käfig u. c. Er ist vom Gelehrdis ausgegangen und das giebt sich immer wieder auch in seinen Thierbildern zu erkennen. Darans erklären sich auch die Fehler seiner Vorzüge und der Beirame, den er seit einiger Zeit führt: der Schwächen aber der Freiheit herabsteigend, vermog er wiederzugeben — den wilden Willensfüng, den „Herrn von Berger“ zu charakterisieren, bleibt ihm verlag. Das ist das eigentliche Gebiet des vorerflichen Max Friele, des Thiermalers allerersten Ranges, der diesmal wieder mit drei Hirschköpfen aus der Rominter Haide erdellrt.

Neben diesen Kollektionen Berliner Maler, denen sich noch Gesellschaft und Schrader anschließen, sind dann noch Sonderausstellungen veranstaltet, für die man besonders dankbar sein muß und die die eigentlichen Anziehungspunkte der diesmaligen Ausstellung bilden: die in großer Zahl vorgeführten Arbeiten von Hans Thoma (fast 30 Nummern), Hans von Bartels, Stud. Euard von Gebhardt, G. Schönleber und endlich von Adolf Menzel, dem eigentlichen Begründer der ganzen modernen Richtung, der, obwohl ein Berliner Meister, sich doch nicht in den Rahmen der eigentlichen älteren Berliner Malerclique einpassen läßt. Eine eingehendere Betrachtung dieser Künstler, die in solcher Vollständigkeit wohl auf noch keiner Ausstellung vertreten gewesen sind, wird mancher interessanten Vergleiche und Ausblickspunkte gewähren.

Für diesmal nur noch eine kurze Betrachtung des sogenannten „Ehrensaales“, in dem diesmal Knaut von Werner und die übrigen eigentlichen Formaler erfreulicherweise fehlen. Der Ehrensaal hat dadurch an Interesse gewonnen, wenn er auch noch immer mangelhafte Arbeiten genug beigt, so z. B. das Rollenbild des Düsseldorfser Klein-Gebalters, das die



In Sachen der diesem angebotenen Freisetzung der Stadtrechts... In Sachen der diesem angebotenen Freisetzung der Stadtrechts...

Merseburg, den 9. April 1892.

Auf die Eingabe vom 7. Februar d. J. betreffend Ihre... Auf die Eingabe vom 7. Februar d. J. betreffend Ihre...

Die Vorschriften in § 2 der Städteordnung vom 30. Mai... Die Vorschriften in § 2 der Städteordnung vom 30. Mai...

Aus vorstehender Darstellung wollen Sie ersehen, daß die... Aus vorstehender Darstellung wollen Sie ersehen, daß die...

Der königliche Regierungs-Präsident.

In Betreffung: v. Döttig u. c.

Unlängst theilten wir mit, daß der Magistrat sich mit... Unlängst theilten wir mit, daß der Magistrat sich mit...

Einsendung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald... Einsendung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald...

Was patriotisch in diesem Saale ist, das ist also nicht eben... Was patriotisch in diesem Saale ist, das ist also nicht eben...

Ph. St.

wenigstens der Unlust hin, daß der Magistrat Kostenauflage... wenigstens der Unlust hin, daß der Magistrat Kostenauflage...

— In der „Concordia“ fortgesetzt mogen und am Sonntag... — In der „Concordia“ fortgesetzt mogen und am Sonntag...

— Auf der Befehl hat sich gestern ein förmlicher Kampf... — Auf der Befehl hat sich gestern ein förmlicher Kampf...

— In einer Wohnung in der Schmiedestraße fand gestern ein... — In einer Wohnung in der Schmiedestraße fand gestern ein...

— In dem benachbarten Holsleben ist am Dienstag infolge... — In dem benachbarten Holsleben ist am Dienstag infolge...

— Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im... — Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im...

Städtische Kommissionen.

Vau-Soumission.

Sitzung am Freitag den 20. Mai, nachm. 5 Uhr, im Amts... Sitzung am Freitag den 20. Mai, nachm. 5 Uhr, im Amts...

- 1. Vertheilung eines Notbahnganges aus dem Stadtvorderecken-Saale.
2. Genehmigung eines Verleghes.
3. Genehmigung der Anträge für bauliche Vertheilungen, welche im Titel X, A b pos. 1-15 vorgelegt sind.
4. Bewilligung von Reparaturkosten für die Wohnung des Leihamtsinhabers.
5. Gewerbe eines Landstrichens von dem Grundstücke Leipzigerstraße 42 A.
6. Entlastung der Rechnung über die Anlage des Südrickhofs.

Sitzung am Sonnabend den 21. Mai, 5 Uhr, im Magistratszimmer.

- 1. Revision von Anträgen der Leipzigerstraße.
2. wegen Entschädigung von Stroghandel.
3. Errichtung von Schutzhäuten.
4. des Sandwerkermeister-Vereins.
5. des Zappeier- und Decorateur-Zinnung.
6. des Gewerbe-Vereins.

Universitäts- und Hochschulaufsichten.

Berlin, 18. Mai. Hinsichtlich der Zulassung von Frauen zum Studium sind förmliche Fakultäten am 10. April... Berlin, 18. Mai. Hinsichtlich der Zulassung von Frauen zum Studium...

Entlarvte Spiritisten.

Die 129. Abtheilung des Schöffengerichts verhandelte heute... Die 129. Abtheilung des Schöffengerichts verhandelte heute...

50 Schlingen bereitgewohnt habe, in denen die Angelage als Medium... 50 Schlingen bereitgewohnt habe, in denen die Angelage als Medium...

Provinzial-Ansichten.

Stöcken, 18. Mai. (Deig.-Bl.) Außer dem Herrn... Stöcken, 18. Mai. (Deig.-Bl.) Außer dem Herrn...

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

Adolf Krüger, Filiale Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 12.

Nach beendeter Saison verkaufen Paletots, Jaquetts, Promenades, Umhänge, Staubmäntel, sowie Kindermäntel u. Kinderjacken zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hallgasse, M. Reinicke, Schuhmachermeister, Hallgasse,

besichtigt sein großes Lager für **Fussbekleidung**, streng reelle Bedienung, billige Preise. **Bestellungen und Reparaturen** wie bisher in guter Ausführung.

Wir empfehlen den geehrten Vereins-Mitgliedern und halten stets am Lager:

Rasenmäher, neueste und beste amerikanische Construction,
10" 12" 14" Schnittbreite
Mark 25,- 27,- 30,-

Gartenmöbel in einfacher sowie eleganter Ausführung; 1 Garnitur = Tisch, Bank u. 4 Stühle von Mt. 27,45 an.

Ia. Conservegläser mit absolut luftdichtem Verschluss, Weichblechdeckel
1 1 1/2 2 Str. Inhalt
ver Stück 0,55, 0,65, 0,80, 1,00,
Nidel plattirter Deckel 0,65, 0,75, 0,90, 1,10,
Conservegläser für Scharke 1,00, 1,20.

Eisschränke, 1- und 2thürig, neueste und praktischste Construction zu billigsten Fabrikpreisen.

Central-Ankaufsstelle für landw. Maschinen und Geräte des Landw. Central-Vereins der Prov. Sachsen etc.

Halle a. S., Merseburgerstraße 13.

Nur noch einige Tage

verkaufe ich folgende **Rein-Leinen- und Baumwollwaren**, welche mir von einem Exporthaus wegen unglücklicher Verhältnisse zum schleunigen Verkauf übergeben, so lange der Vorrath reicht

mit großem Verlust!

Gerstenornhandtücher mit Saute Dbd. 1,85 Mt.
40/100 weiße und gestreifte Stubenhandtücher Dbd. 2,90 Mt.
45/110 weiße Damast-Handtücher Dbd. 4,50 Mt.
50/120 beste weiße Damast-Handtücher Dbd. 5,50 Mt.

Tischtücher

in Damast und Dress, 100/110-165/230 gr. in schönsten Dessins aus besten Flach-Garnen gearbeitet, auch im Einzelnen, Stück 50, 60, 75, 90 Pfg., 1, 1 1/2, 2-4 1/2 Mk., Werth das Dutzend.

Servietten, zu den Tischdecken genau passend, in 60/60 bis 72/72 gr., Dbd. 6/4, 5/4, 4 und Duzend 2,55 Mark.

3/4 bet. Köber-Vett-Zulett, Meter 33, 45 und 50 Pfg.
3/4 bet. extra schwerer Vett-Satin, Meter 65 und 80 Pfg.
3/4 u. 1/2 bet. mit roth. Damast-Köber, federd., Mt. 0,90 u. 1,40 Mt.

200 St. Bett-Damaste,

weiß, Ia. Elsther Waare in neuesten Blumen- und Streifen-Desins, großer Bezug, 2 Meter lang, mit 2 großen Kissen, Garnitur 5, 5 1/2 und 6 1/2 Mark.

Da sich diese Gelegenheit zu einem so außerordentlich vortheilhaften Einkauf concurrenz und preislicher Sachen nur kurze Zeit bietet, sollte keine Hausfrau solche unbenutzt vorüber gehen lassen. Händler und Wiederverkäufer können hierin viel Geld verdienen.

Feiner sind noch eingetroffen und kommen zum schleunigen Verkauf 1500 Meter, in Resten von 8-18 Meter groß, Englische Füll-Vitrage.

Gardinen,

weiß und creme, Meter 10, 12, 15 und 25 Pfg.

500 Fenster Gardinen, weiß und creme, beiseitig mit Band eingetieft, 5 1/2 bis 7 1/2 Mt. lang, statt 4-12 Mt. jezt Fenster (2 Stück) 5 1/2, 4,-, 3 1/2, 2,- und 1 1/4 Mark.

Teppiche

in allen Größen, statt 6-150 Mark, jezt 2-75 Mark, von Kleiderstößen, einzelu. Hohen, Quast-Klein-Teppiche für Pfeilstühle u. Stuben-Auszüge, sowie Gardinen u. Galtstein-Teppiche etc. werden für die Hälfte verkauft.

Emil Rosenberg aus Erfurt, in Halle, Leipzigerstraße 54. Geöffnet von 8-12 Uhr Vorm. u. von 2-7 Uhr Nachm.



Flaschen

aller Gattungen, bestes Fabrikat, Verschlässe für Bier- und Sektflaschen, sowie Gummischleiben und Gummiringe für Verschlässe, prima Qualität, empfehle zu billigsten Fabrikpreisen

C. H. Naundorf, Gr. Märkerstr. Nr. 4.

Neueste Dachbedeckung.

D. R.-P. 49238.

Thomann's Cement-Dachplatten

(Hakenfalz-Cement-Dachziegel).

Pro Quat. Inhaltlich ist es ein sehr geschätztes Material, welches ohne Zusatz von Wasser zu gebrauchen ist.



Einbelegte Sichertheit von Fingerringen u. Ringen, Gerüstes Gewicht (88 Kgr. P. Quat.) und demnach kräftiges Aussehen.

Prospecte post- u. kostenfrei!

Hallesche Cement-Dachplatten-Fabrik Karl Thomann, Halle a.S.

Neeller Ausverkauf von Schmuckartikeln.

Infolge gänzlichlicher Aufgabe meines hiesigen Detail-Geschäftes wird das ganze vorhandene Lager fortgesetzt zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Vorhanden sind noch in großer Auswahl: **Echte Gold- u. Silber-sachen**, Brochen, Ohringe, Armabänder, Halsketten, Medaillons, Kreuze etc., bezt. Granaten, Saphire, Perlmutter, Glasperlen, Jet, prachtvolle Smaragden in echter u. unechter Fassung, Uhrenten, Perlenorn, Fächer u. s. w. Einen sehr großen Vorrath altschöne Schmuckgegenstände weit unter Selbstkostenpreis. Eine spätere Fortsetzung meines Geschäftes findet nicht statt, da das Kapital bereits anderweitig bemerhtet ist.

J. Essig, Gr. Ulrichstraße 44.

Sargmagazin von Ed. Menzel

Alte Promenade 20 und Brunnenplatz, Geändert 1866.

Größtes Lager fertiger Holz- und Metall-Särge bei vorrathenden Feuerfällen zu soliden Preisen. Uebernahme ganzer Begräbnisse, sowie Ueberführung Verstorbener nach außerb. (Fr. R.-V.)

Die Bebrantstalt für landw. u. landm. Buchführung, Correspondenz, Wechselrechnung, von J. A. Dewitz, Halle a. S., Leipzigerstr. 105, erst. arindl. Unterricht nach bewähr. System an Herren u. Damen in getrennt. Classen. Eintritt jeder Zeit. Prospekte gratis.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin von **Wilh. Homann**, Gr. Brauhausgasse 19, empfiehlt sein Lager nur gut gearbeiteter Möbel zu anerkannt billigen Preisen.

Morgen Freitag früh erhalte frischen **Angel-Schellfisch** leb. **Helgoländer Hummer**. **A. Reiche's Wildhandlung**, Bahnhofsstraße 14.

Ich habe meine Wohnung von Gr. Ulrichstraße 26, 1 nach Gr. Ulrichstraße 24a, 1 verlegt. Sprechstunden: 8-10 Uhr Vorm., 2-3 Nachm.

Dr. Ulrich.

Ich impfe jeden Freitag von 2-3 Uhr Schutzpocken mit Küsterimpfung. Sanitätsrath Dr. Lüdike.

Ich impfe Dienstag und Freitag 2-3 Uhr.

Dr. Middeldorf, Gr. Märkerstr. 23, 1.

Bis Mittwoch d. 25. Mai

impfe ich Schutzpocken täglich von 3-4 Uhr.

Dr. Schreyer.

Violin-Unterricht

ertheilt von Anfang bis zur höchsten Ausbildung Richard Säger, Schüler des Königl. Akadem. Hochschule für Musik in Berlin, Wuchererstraße Nr. 45.

Zeichnungen

im Maschinen- u. Schiffbau fertigt ein Zeichner in lehrer. freien Zeit. Bezieht. bitte ihre werth. Aufträge unter N. 2355 in der Exp. d. Hg. niederzul.

Maschinen-Reparaturen

aller Systeme werden gewissenhaft, schnell u. billigst in eigener Werkstatt ausgeführt. Sars 3. Wihl. Koullmann, Sars 3.

„Vorsicht“

Ausfuhr- und Zufuhr-Bureau. Ertheilung von geschäftlichen und Privat-Ankünften. Einziehung von Forderungen aller Art. Prompte und gewissenhafte Bedienung. Fernsprecher 625. Kein Mitgliedsbeitrag. Halle a. S. Stern-Str. 3. H. Berlin.

Als Blätterin in u. auf d. Haupteimpl. sich Th. Haake, St. Ulrichstr. 28, 1.

Bierdruckapparate,

mehrere gebraucht ein- u. zweifelhige, nach Vorzeitt, billigt zu verkaufen. Herrn. Graeger Nachf., Geilstraße 58.

Wreidungen mit u. ohne Feder, wie auch ein offener, fast neuer 4higer Aufschwinger verdrubst zu verkaufen Waageburgerstraße 41.

Möbel, als: Sopha's v. 30 Mt. an, Bettst. mit Matr. 30 Mt., Waschtiselle mit Wärmor 30 Mt., Schreibtische 45 Mt., Spiegel. Zierstraße 4.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel. Nr. 2 Belkättern